

Bezirk Neunkirchen, DVR 0407682

Telefon: 02637/2727

Fax: 02637/2727-4

E-Mail: gemeinde@schrattenbach.gv.atHomepage: www.schrattenbach.at

Schneeberg
LAND

Schrattenbach, März 2021

Mitteilungsblatt der Gemeinde Schrattenbach



**Gemeindeamt und Kulturwerkstätte
- der Umbau hat begonnen!**

Impressum

Eigentümer, Verleger und Herausgeber:

Für den Inhalt verantwortlich:

Layout und Redaktion:

Hergestellt und vervielfältigt:

Fotos, wenn nicht anders angegeben:

Gemeinde Schrattenbach

Bürgermeister Franz Pözelbauer

Elisabeth Paier, Marina Burger, Johann Steurer

Gemeindeamt Schrattenbach

Gemeinde Schrattenbach

Die grundlegende Richtung des Mitteilungsblattes der Gemeinde Schrattenbach ist die Information der Gemeindebürger und anderen interessierten Personen über Ereignisse, Absichten, Planungen und Vorhaben. Wir geben der leichteren Lesbarkeit den Vorzug, deshalb stehen alle männlichen Bezeichnungen selbstverständlich auch für die weibliche Form!



**Liebe Schrattenbacherinnen!
Liebe Schrattenbacher! Liebe Jugend!**

Der Winter ist nun doch vorbei und die ersten warmen Tage lassen schon die Freude auf das Frühjahr erwachen. Leider wird diese Vorfreude noch immer von der Covid-Pandemie überschattet.

Diese Zeit fordert von uns allen große Disziplin, um die Vorgaben der Regierung einzuhalten. Vor allem mit den aktuellen erweiterten Maßnahmen im Bezirk, wie z.B. den verpflichtenden Ausreisetest.

Ich möchte trotz aller Kriseninformationen auch ein wenig aus unserem Gemeindealltag berichten.

Erfreulich ist, dass der Rechnungsabschluss für das Jahr 2020 wieder erfolgreich und mit einem nur geringfügigen Abgang beschlossen wurde.

Die Sanierung unseres, in die Jahre gekommenen Gemeindeamtes, wurde vom Land Niederösterreich, wie schon berichtet, bewilligt und die Finanzierung gesichert.

Mitte März wurde mit den ersten Arbeiten begonnen. Ich bitte um Verständnis, dass es aufgrund der Baustellentätigkeiten zu einem eingeschränkten Amtsbetrieb kommen kann.

Die Aufschließung der Betriebsgebietserweiterung ist mittlerweile auch angelaufen und wird im Frühjahr umgesetzt.

Unsere Gemeindebedienstete Marina Burger konnte im Dezember die schriftliche und im Jänner 2021 die mündliche Prüfung positiv ablegen. Ich möchte ihr hiermit recht herzlich gratulieren und ihr für die Zukunft weiterhin viel Freude bei der Arbeit wünschen.



Gratulieren möchte ich natürlich auch den wiedergewählten Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Grünbach/Schrattenbach Peter Nebel und seinen neuen Stellvertreter Georg Jäger.

Leider muss ich auch von einem Gebrechen in unserem Wasserversorgungsnetz im Bereich Rosental berichten, welches wir trotz Einsatz einer Leckortungsfirma noch nicht gefunden haben.

Gleichzeitig wird aber an der Modernisierung unserer Wasserversorgungsanlage gearbeitet:

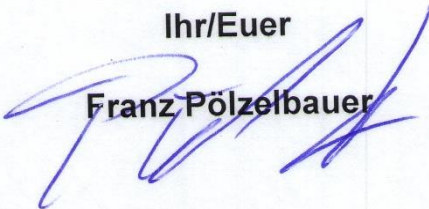
- Mit der Verbesserung der Überwachung durch die Visualisierung können wir noch treffsicherer ev. Schäden erkennen.
- Durch den Einsatz von zwei UV-Entkeimungsanlagen wird sichergestellt, dass die Wasserversorgung in Qualität und Quantität wieder garantiert werden kann. Das Problem bei der Wasserversorgungsanlage Hornungstal, wo zurzeit 3 Quellen ausgeleitet werden, kann damit behoben werden.

Da wir im Moment mit dem Wasser ein wenig haushalten müssen, bitten wir die Poolbesitzer, wenn sie ihren Pool im Frühling füllen, dieses Vorhaben auf der Gemeinde zu melden. Das dient dazu, dass wir auf die erhöhte Wasserabnahme vorab reagieren können und keine Behälter leer gefahren werden.

Bezüglich des Sperrmülls möchte ich darauf hinweisen, dass nur „Haushaltsmengen“ kostenfrei abgegeben werden können. Darüber hinaus ist dieser ebenfalls kostenpflichtig.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen frohe Ostern und
GESUND BLEIBEN!

Ihr/Euer
Franz Pölzelbauer



Corona Pandemie Beilage – Gemeindezeitung

In dieser Ausgabe der Gemeindezeitung finden Sie eine Beilage über die aktuellen Testungen im Bezirk Wr. Neustadt und Neunkirchen.

Hundehaltung – Leinenpflicht im Ortsgebiet!

Bereits im letzten Jahr haben wir sehr ausführlich über die Rechte und Pflichten der Hundehalter informiert. Leider gibt es immer noch einige „Schwarze Schafe“ unter den Hundehaltern, die sich ihrer Verantwortung nicht bewusst sind!



Leinenpflicht im Ortsgebiet!

Um Gefahren für Wildtiere und ebenso für den Hund zu vermeiden, sollten Hunde an der Leine geführt werden. Einen vorgeschriebenen Leinenzwang laut Gesetz gibt es innerhalb von Ortsgebieten.

Bringen Sie weder andere Tiere noch Ihren Hund in Gefahr. Lassen Sie Ihren Hund deshalb an der Leine!

Hundekot

Viele nutzen das schöne Frühlingswetter, speziell auch jetzt in der Coronapandemie, um mit ihrem Hund spazieren zu gehen. Wenn der Vierbeiner dabei sein Geschäft verrichtet, sollten die Hundehalter nicht auf ihre Pflichten vergessen! Nicht nur auf landwirtschaftlichen Flächen, sondern auch auf unseren öffentlichen Flächen, wie Gehsteige, Wege und Straßen und auch am Kinderspielplatz ist der Hundekot ein Problem!





Umbau Gemeindeamt

– eingeschränkter Amtsbetrieb in der Kulturwerkstätte!

Wegen Sanierungsarbeiten findet von 29. bis 31.03.2021 nur eingeschränkter Betrieb statt. Am 01. und 02.04.2021 ist das Gemeindeamt geschlossen, da die Übersiedelung der kompletten EDV-Anlage in die Kulturwerkstätte durchgeführt wird.

Ab Dienstag, 06.04.2021 sind wir wieder zu den gewohnten Parteienverkehrszeiten in der Kulturwerkstätte für Sie da.

Wir bitten Sie aber speziell während der Sanierungszeit um vorherige telefonische Voranmeldung! In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an Bürgermeister Franz Pölzelbauer unter 0664/5444027!



Umbau Gemeindeamt – Parkverbot!

Auf dem Parkplatz vor dem Gemeindeamt ist bis auf weiteres das Parken verboten! Dieses Verbot gilt von Montag bis Freitag von 6:30 - 18:00 Uhr.

Urlaub

Bitte um Berücksichtigung:

Das Gemeindeamt ist von 2. bis 6.08.2021 wegen Urlaubs geschlossen!

Wir bitten Sie generell um vorherige telefonische Rücksprache, ob das Gemeindeamt aufgrund der Umbauarbeiten geöffnet ist, um Ihnen unnötige Wegzeiten zu ersparen!

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an Bürgermeister Franz Pölzelbauer unter 0664/5444027!



Bachbegehungen in der Gemeinde **Schrattenbach**

Die Mitarbeiter des Ingenieurbüro Perzplan werden die laut § 101 Forstgesetz 1975 Absätze 6 und 7 verpflichtenden jährlichen Wildbachbegehungen heuer voraussichtlich im Mai durchführen.

Im Zuge der Begehungen ist es immer wieder erforderlich, Privatgrund zu betreten.
Wir bitten um Ihr Verständnis.



Parken am Straßenrand – Einhaltung der Restfahrbahnbreite

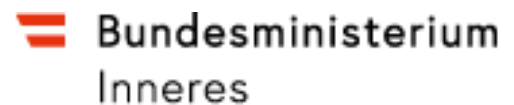
Empörte Anfragen mehren sich – die zuständige Polizei geht den Anzeigen nach! Wir bitten daher die Autobesitzer ihre Fahrzeuge dementsprechend abzustellen.

Gemäß § 24 Abs 3 lit d StVO ist das Parken verboten, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleiben; in Einbahnstraßen ein Fahrstreifen. Die Rechtsprechung hat diese Restfahrbahnbreite mit 5,20 m bzw. 2,60 m präzisiert.

Kontrolliert werden geparkte Autos und die Restfahrbahnbreite, da immer genügend Platz für den fließenden Verkehr und die Feuerwehr bleiben muss.

Aktuelle Volksbegehren

Derzeit können für folgende beim BMI registrierte Volksbegehren Unterstützungserklärungen abgegeben werden:



**Bundesministerium
Inneres**

- STOP DER PROZESSKOSTENEXPLOSION (69,9 KB) (registriert seit 15. Mai 2019)
- Bedingungsloses Grundeinkommen umsetzen! (143,2 KB) (registriert seit 6. Februar 2020)
- Stoppt Lebewildtier-Transportqual (41,5 KB) (registriert seit 11. März 2020)
- RECHT AUF WOHNEN (42 KB) (registriert seit 16. März 2020)
- Kauf Regional (142,9 KB) (registriert seit 25. Mai 2020)
- Zivildienst-Volksbegehren (95,3 KB) (registriert seit 6. Juli 2020)
- Wiedergutmachung der COVID-19-Massnahmen (102,9 KB) (registriert seit 14. Juli 2020)
- Black Voices (100,2 KB) (registriert seit 31. August 2020)
- Impfpflicht: Notfalls JA (104,3 KB) (registriert seit 15. Jänner 2021)
- Impfpflicht: Striktes NEIN (278 KB) (registriert seit 15. Jänner 2021)
- Kinderrechte-Volksbegehren (105 KB) (registriert seit 15. Jänner 2021)
- Freiraumvolksbegehren (98,6 KB) (registriert seit 5. Februar 2021)
- Staatsbürgerschaft für Folteropfer (210,3 KB) (registriert seit 2. März 2021)
- RÜCKTRITT BUNDESREGIERUNG (53,8 KB) (registriert seit 11. März 2021)
- Lieferkettengesetz Volksbegehren (102,9 KB) (registriert seit 19. März 2021)

Österreichische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger, die in der Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind (auch Auslandsösterreicherinnen und Auslandsösterreicher), können für die oben genannten Volksbegehren Unterstützungserklärungen abgeben. Die Abgabe einer Unterstützungserklärung ist in jeder österreichischen Gemeinde zu den Amtsstunden (Zeiten des Parteienverkehrs) oder online (mittels „Bürgerkartenumgebung“, insbesondere per „Handy-Signatur“) möglich.

weitere Informationen erhalten Sie unter

<https://www.bmi.gv.at/411/>

Beflaggung

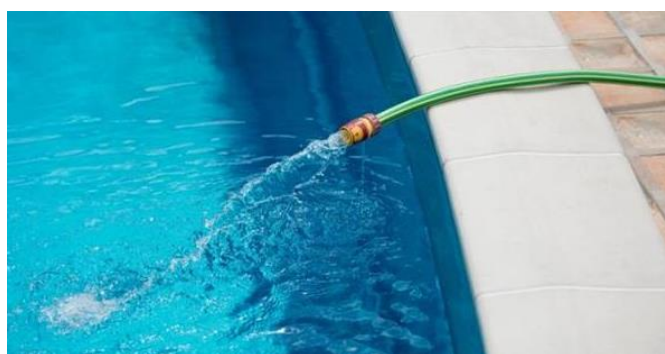
Die Gemeinde ersucht alle Hausbesitzer, für den Staatsfeiertag am 1. Mai ihre Häuser zu beflaggen.



Poolfüllungen Verantwortungsvoller Umgang mit Wasser



Im Vorjahr erging die Bitte um einen verantwortungsvollen Umgang mit unserem Trinkwasser, da wir im Frühling an Feiertagen und Wochenenden mit Druckabfall und Engpässen zu kämpfen hatten. Grundsätzlich ist die Trinkwasserversorgung gesichert! Es sollte jedoch jeder Wasserbezieher sorgsam mit diesem kostbaren Gut umgehen, um bei einem warmen Frühling bzw. heißen und trockenen Sommer die Wasserversorgung für alle Bezieher gewährleisten zu können.



Wir ersuchen Sie daher zu hinterfragen, ob das Autowaschen sowie das Gießen des Rasens notwendig ist.

Das Füllen der Swimmingpools ist wie im Vorjahr nur in Absprache mit der Gemeinde möglich!

Bitte melden Sie daher im Vorhinein größere Wasserabnahmen, wie z.B. Poolfüllungen, rechtzeitig am Gemeindeamt.

Uns ist bewusst, dass dies Einschränkungen sind. Diese sind jedoch notwendig, um eine beständige Trinkwasserversorgung für alle unsere Kunden gewährleisten zu können. Wir bitten Sie deshalb um Verständnis und um Ihre Mithilfe.

Statistik Austria kündigt Erhebung an



Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte aus Schratzenbach könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson

wird von **Februar bis Juli 2021** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen **Einkaufsgutschein über 15,- Euro**.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria, Guglgasse 13, 1110 Wien

Tel.: +43 1 711 28-8338 (werktags Mo.-Fr. 9:00-15:00 Uhr)

E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at, Internet: www.statistik.at/silcinfo

Schneebergpfarre

Berichte: Pfarre Grünbach - Anna Bramböck (Text und Fotos aus Schneebergpfarren.at)



Sternsingeraktion 2021

Die Sternsingeraktion war diesmal eine Mitmachaktion für Kinder und Jugendliche. Am 6. Jänner 2021 konnte man unsere Kirche besuchen. Dort erwartete die Besucher nicht nur die Krippe mit den Weisen aus dem Morgenland – Kreide, Weihrauch und Aufkleber waren ebenfalls dort erhältlich. Die Spenden für die Sternsingeraktion konnten direkt dort eingeworfen oder unter <https://www.dka.at/sternsingen> gespendet werden.

Die Sternsingeraktion 2021 verlief in Grünbach anders als gewohnt, und entsprechend den derzeitigen Maßnahmen ohne den traditionellen "Hausbesuch" der drei Heiligen Könige.

Umso mehr freut es uns, dass so viele Menschen unserer Pfarre die Gelegenheit genutzt haben, um am 6. Jänner die Krippe in der Kirche zu besuchen, sich kurz Zeit nehmen, den von der Pfarrjugend gestalteten Kirchenraum auf sich wirken lassen, und ihre Spende für die Dreikönigsaktion abgeben.



So konnten wir das tolle Spendenergebnis von 1176,40 € an die Dreikönigsaktion weiterleiten.

HERZLICHEN DANK...

... für Ihre Spende!, ... für Ihren Besuch in der Kirche.

... für jene, die "Boten" für Nachbarn, Freunde und Bekannte waren, und Spenden überbracht bzw. den Segensgruß mitgenommen haben.

... für das zahlreiche Lob an der Aktion unserer Pfarrjugend.

... an alle Kinder und Jugendlichen, die Bilder, Lieder und Sprüche geschickt und somit die Mitmach-Aktion getragen haben!

Unter dem Motto "Zusammenhalten" hoffen wir nun auf ein segensreiches Jahr 2021!

Gemeinderatssitzung

Im Dezember fand die vierte Sitzung des Gemeinderates 2020 statt. Wie schon bei den letzten Sitzungen, so wurde auch diese, um den geforderten Mindestabstand einhalten zu können, in der Kulturwerkstätte abgehalten.

Das gesamte Sitzungsprotokoll liegt am Gemeindeamt, nach dessen Genehmigung, zur Einsicht auf. Für die Einsichtnahme ist ein Termin zu vereinbaren.

4. Sitzung des Gemeinderates 2020

Hier einige Eckpunkte der Sitzung vom 14.12.2020 in der Kulturwerkstätte Schratzenbach

Dringlichkeitsantrag

Gemäß der NÖ Gemeindeordnung wurden vor der Sitzung folgende Dringlichkeitsanträge eingebracht und einstimmig in die Tagesordnung aufgenommen:

GR Manfred Buchegger (FÜR) über die **Errichtung eines öffentlichen Parkplatzes**

Genehmigung des Protokolls zur letzten Sitzung

Das Protokoll der 3. Sitzung vom 21. September 2020 wurde vom Gemeinderat einstimmig genehmigt

Bericht Prüfungsausschuss Kassaprüfung

Frau GR Ofner Barbara, Vorsitzende des Prüfungsausschusses, hat über die durchgeführte Prüfung vom 2.12.2020 berichtet.

Voranschlag 2021, Mittelfristiger Finanzplan 2021 und Nachtragsvoranschlag 2020

Der Bürgermeister berichtet über den Voranschlag 2021, den Mittelfristiger Finanzplan 2021 und den Nachtragsvoranschlag 2020.

Voranschlag 2021

Abstimmungsergebnis: Mehrstimmig angenommen (SPÖ und ÖVP komplett)
1 Gegenstimme (GR Buchegger Manfred, FÜR)

Mittelfristiger Finanzplan und Nachtragsvoranschlag 2020

Abstimmungsergebnis: Mehrstimmig angenommen (SPÖ und ÖVP komplett),
1 Stimmenthaltung (GR Buchegger Manfred, FÜR)

Darlehensvergabe - Sanierung Gemeindeamt

GGR Doris Stöger berichtet über die Angebote der Raika und Sparkasse. Es wurde vereinbart, dass, nach nochmaliger Nachverhandlung, der Bestbieter (Anmerkung: die Raika brachte das günstigste Angebot nach) den Zuschlag erhält.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Vergabe Arbeiten Sanierung Gemeindeamt

Der Bürgermeister berichtet über den Umbau Gemeindeamt und Kulturwerkstätte. GGR Doris Stöger stellt den Antrag die Baumeisterarbeiten an die Fa. Aschenbrenner zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Wasserspielplatz Kindergarten

Der Bürgermeister berichtet über das Angebot der Fa Linsbauer und stellt den Antrag zur Anschaffung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Errichtung eines öffentlichen Parkplatzes

GR Manfred Buchegger berichtet über seinen Dringlichkeitsantrag: Im Bereich der Bushaltestelle/Sportplatz (Grundeigentümer Manfred Buchegger und Manfred Reiterer) soll ein öffentlicher Parkplatz errichtet und die benötigte Fläche von der Gemeinde angepachtet werden. Als Hintergrund für den Bedarf führt er an, dass schon jetzt viele "Wildparker" zu verzeichnen sind und da der Teich zukünftig auch touristisch genutzt werden soll, sich deshalb die Parkplatzsituation verschlechtern wird.

Nach Diskussion über das Für und Wider, den wirtschaftlichen Aspekten, Kosten der Errichtung und dessen Bewirtschaftung und Pflege, der Haftung, der geplanten Lage, einer nötigen Bedarfserhebung und dem öffentlichen Nutzen, wurde von Bgm Franz Pölzelbauer folgende Vorgangsweise bekannt gegeben:

Als erste Maßnahme wird die Möglichkeit eines Parkplatzes bei der Pumpstation in Greith geprüft.

1. Sitzung des Gemeinderates 2021

Hier einige Eckpunkte der Sitzung vom 25.01. 2021 in der Kulturwerkstätte Schratzenbach

Umbau - Gemeindeamt und Kulturwerkstätte

In der zusätzlich einberufenen Gemeinderatssitzung fand nun, aufgrund der eingelangten Angebote, die Vergabe statt.

Die Gemeinderäte haben es sich nicht leichtgemacht. Mit einem Dringlichkeitsantrag von GR DI Paul Bock kam es beim Thema Heizen zu einer ausführlichen Diskussion.

GR Paul Bock erläutert den Sachverhalt bzw. das Beratungsprotokoll vom Energieberater, Hrn. Ing. Manhardt der Energieberatung NÖ bezüglich Heizsystem für Gemeindeamt und Kulturwerkstätte.

Im Speziellen wurde über die Vor- und Nachteile der Wärmepumpe bzw. einer Pelletsheizung diskutiert. Schlussendlich bekam bei der anschließenden Abstimmung die Wärmepumpe die Mehrheit.

Abstimmungsergebnis: Mehrstimmig angenommen (SPÖ komplett, FÜR komplett, ÖVP – alle außer GR DI Paul Bock), 1 Gegenstimme (GR Paul Bock – ÖVP)

Folgende Fakten wurden dabei als vorteilhaft bewertet:

- Kosten- / Nutzenanalyse eines unabhängigen Sachverständigen bewertete die Wärmepumpe als günstigste Variant im 20 jährigen Vergleich
- Stromverbrauch wird durch die Errichtung einer Photovoltaikanlage großteils gedeckt
- laufende Wartungsarbeiten sind nicht erforderlich
- geringerer Platzbedarf
- Wärmepumpe kann auch zum Kühlen im Sommer verwendet werden

Anschließend wurden die Gewerke aufgrund der eingelangten Angebote an den Bestbieter vergeben:

Heizsystem: Fa. Klima Tech Service GmbH /Rosental

Abstimmungsergebnis: Mehrstimmig angenommen (GR Kurt Feierabend - FÜR, SPÖ komplett + ÖVP: alle außer GR DI Paul Bock), 2 Stimmenthaltungen (GR Buchegger M. - FÜR + GR DI Bock P. - ÖVP)

Elektroinstallationen: Fa. Apfler / Puchberg

Abstimmungsergebnis: Mehrstimmig angenommen (GR Kurt Feierabend – FÜR, SPÖ und ÖVP komplett), 1 Stimmenthaltung (GR Buchegger Manfred - FÜR)

PV- Anlage: Fa. Hanzl / Grünbach

Abstimmungsergebnis: Mehrstimmig angenommen (GR Kurt Feierabend - FÜR, SPÖ und ÖVP komplett), 1 Stimmenthaltung (GR Buchegger Manfred, FÜR)

Glastüren/Innentüren: MTFs Lammer Günter / Rosental

Abstimmungsergebnis: Mehrstimmig angenommen (GR Kurt Feierabend - FÜR, SPÖ und ÖVP komplett), 1 Stimmenthaltung (GR Buchegger Manfred, FÜR)

Malerarbeiten: Fa. Gottfried Brandstätter / Grünbach

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

Installateur: Fa. Legenstein / Grünbach

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

Bei den nachstehend angeführten Gewerken wurde einstimmig vereinbart, dass, nach nochmaliger Nachverhandlung, der Bestbieter den Zuschlag erhält:

Diese sind:

Fenster: MTFs Lammer Günter / Rosental
Zimmereiarbeiten: Fa. Gschaider / Ternitz
Spenglerarbeiten: Fa. Stückler / Ternitz
Eingangportal: Fa. Record / Baden

Arbeitsgruppe – Umbau Gemeindeamt

Nachdem im Vorjahr allen Gemeinderäten die Möglichkeit gegeben wurde, an der Arbeitsgruppe „Umbau Gemeindeamt“ teil zu nehmen, haben sich unter der Leitung von Bgm. Franz Pölzelbauer folgende Gemeinderäte freiwillig gemeldet:

ÖVP: GGR Marina Burger, GR Günter Lammer, GR DI Paul Bock
SPÖ: GGR Doris Stöger

Ein großes Dankeschön möchten wir dieser freiwilligen Arbeitsgruppe aussprechen, die unseren Gemeindeumbau tatkräftig vorantreibt. Viele Planungs- und Organisationsthemen konnten so im Team abgewickelt werden.

Herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit.



Machen Sie Ihr Rad frühlingsfit!

In regelmäßigen Abständen und vor allem nach längeren Fahrpausen sollte das Fahrrad gründlich gereinigt und überprüft werden, um Sicherheitsmängel aufzuspüren und zu beheben. Die angemessene Pflege und Wartung von Antrieb, Reifen, Bremsen und Beleuchtung gewährleistet Langlebigkeit, Funktionstüchtigkeit und Fahrspaß.



Weitere Informationen zum Thema „Pflege und Wartung von Fahrrädern“

erhalten Sie bei der Energie- und Umweltagentur NÖ unter Tel. 02742 219 19, office@enu.at oder auf www.enu.at bzw. www.radland.at

Radgeber

Zahlreiche Infos, Tipps & Wissenswertes rund ums Radfahren gibt es auch bei ÖAMTC und ARBÖ - weiter Informationen und Broschüren finden Sie unter:

<https://www.oeamtc.at/thema/fahrrad/>

<https://www.arboe.at/infos/rund-ums-fahrrad/>

Laufende Erhaltungs- und Sanierungsarbeiten

Bericht von Vizebgm. Johann Steurer

Wie bereits in der Dezemberausgabe berichtet, kam es wetterbedingt bei unseren geplanten Baumaßnahmen zu Verzögerungen. Es konnten aber noch wichtige Bauarbeiten im alten Jahr fertig gestellt werden.



In Oberschrattenbach, Greith und in Rosental wurden die verlandeten Gräben ausgehoben.

Und auch entlang der Landesstraße wurden die Sanierungsmaßnahmen von der Straßenmeisterei fertig gestellt. In erster Linie erfolgten Arbeiten am Bankett und im Straßenböschungsbereich.



So haben wir in Hornungstal ein kleines Rückhaltebecken beim Triftweg errichtet, wir bedanken uns hiermit bei Herrn Walter Egger, der dazu den Grund zur Verfügung gestellt hat.



Alle angeführten Maßnahmen sollen dazu beitragen, Schäden der immer öfter auftretenden Starkregenfälle zu vermindern.

Generationenspielplatz - Fallschutz erneuert

Auch auf unserem Generationenspielplatz kam es noch vor der Jahreswende zu Instandhaltungsarbeiten. Im gesamten Spielplatzbereich wurde der Feinschotter, der als Fallschutz dient, von der Fa. Schapfl ergänzt. Somit sind wir wieder für die neue Spielplatz Saison bestens gerüstet.



Sondermüllentsorgung 2021

Bitte geben Sie Ihre alten Medikamente, Lack- und Farbreste, Altöle, Spraydosen, Batterien usw. am

**Freitag, 9. April 2021
zwischen 16 Uhr und 18 Uhr**

beim **Sammelplatz in Rosental** ab!

HINWEIS:

Nutzen Sie Ihr kostenloses Rückgaberecht beim Neukauf von z.B. KFZ-Batterien oder Motoröl und helfen Sie mit, Kosten zu sparen!



Sperrmüllabfuhr 2021

Das Abladen von Sperrmüll ist vor und nach diesem Termin verboten!!! Kein Gewerbemüll! Keine Hausräumungen! Kein Bauschutt!

Bitte bringen Sie den Eisensperrmüll **getrennt** vom sonstigen Sperrmüll **in der Zeit von**

**Sperrmüll bitte nur in
Haushaltsmengen (max. ein
Autoanhänger) abgeben.
Darüber hinaus ist der Müll
kostenpflichtig!**

**Montag, 12. April 2021 von 13 - 18 Uhr
und Dienstag, 13. April 2021 von 9 - 18 Uhr
zum Sammelplatz in Rosental!**

**Bitte beachten Sie die aktuellen Maßnahmen zu COVID-19!
Bitte tragen Sie einen Mund-Nasenschutz und halten Sie Abstand!**

Sperrmüll

Sperrmüll ist nur jener Abfall, der aufgrund seiner Größe (nicht Menge) nicht in die bereit gestellte Mülltonne passt, es werden nur **Haushaltsmengen (max. ein Autoanhänger) übernommen. Darüber hinaus ist der Müll kostenpflichtig!**

Sperrmüll von Gewerbebetrieben sowie Wohnungs- und Hausräumungen werden **nicht** übernommen. Normaler Restmüll, Bauschutt, Wertmüll für die Grüne Tonne (z. B. Kartonagen und Kunststofffolien) und Problemstoffe sind von der Sperrmüllsammlung ausgenommen.

Zum Eisensperrmüll gehören:

Gegenstände, Teile oder Rohre aus Eisen, Blei, Messing oder andere Metalle, Waschmaschinen, Herde, Autofelgen (ohne Reifen!), Fahrräder, Betteinsätze (ohne Holzteile!), Drahtgeflechte, Motoren- und Maschinenteile u. andere Metallgegenstände.

Zum sonstigen Sperrmüll gehören:

Betteinsätze mit Holzrahmen, Möbelstücke, Polstermöbel, Matratzen, Teppiche oder Teppichböden, Kunststoffteile, die sperrig sind und in der Grünen Tonne keinen Platz haben, Fensterflügel, Türen, Bettdecken, Polster usw.

Falls Sie die Abholung von Ihrem Grundstück wünschen, ersuchen wir Sie, dies rechtzeitig bekannt zu geben. Die Kosten dafür werden bei der Abholung eingehoben.

**So verhalte ich mich richtig im Wald
Der Wald darf von allen zu Erholungszwecken
betreten werden. Dabei müssen aber gewisse
Spielregeln eingehalten werden.**

**NATURLAND
NIEDERÖSTERREICH**
Einzigartig . Vielseitig . Schützenswert



Viele entdecken in Zeiten von Corona den Wald für Erholungszwecke und zur körperlichen Ertüchtigung.

Das darf man im Wald

Im allgemeinen Betretungsrecht im Forstgesetz ist alles erlaubt, was man unter „Gehen“ versteht, also auch Klettern, Tourengehen und Langlaufen. Das Befahren, Reiten oder Campieren hingegen ist nur mit der ausdrücklichen Erlaubnis des Grundeigentümers oder der Grundeigentümerin möglich.



Pilze und andere Früchte des Waldes dürfen nur bis zu einer Menge von 2 Kilo pro Person und Tag gesammelt werden.

Allgemeines Betretungsrecht

Forststraßen dienen vor allem der Waldbewirtschaftung. Das allgemeine Betretungsrecht erlaubt den BesucherInnen die Nutzung dieser privaten Wege, wobei dann die Straßenverkehrsordnung gilt. Überlassen WaldbesitzerInnen die Straßen und Wege der Öffentlichkeit, so sind sie auch für den ordnungsgemäßen Zustand verantwortlich. Damit haften sie auch für Schäden, die durch Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit entstehen. Für das Radfahren im Wald braucht man auch auf Forststraßen und Wegen die Zustimmung des Eigentümers. Die kann übrigens auch durch eine entsprechende Beschilderung erteilt werden. Auch ein Ausflug hoch zu Ross ist ohne Erlaubnis verboten.

Feuer ist ein No go im Wald

Natürlich wird niemand etwas gegen eine Rast oder ein Nickerchen im Wald haben. Das unbefugte Lagern bei Dunkelheit sowie das Zelten und Campieren sind im Wald aber grundsätzlich nicht erlaubt. Besonders streng sollte man sich an das Verbot des Entzündens von Feuer halten. In trockenen Sommern wie in den letzten Jahren reicht schon ein achtlos weggeworfener Zigarettenstummel für einen Waldbrand.



Wem gehören die Früchte des Waldes?

Alles, was im Wald wächst, gehört dem Besitzer. Wenn das Sammeln durch Schilder nicht ausdrücklich verboten ist, darf sich jeder pro Tag maximal 2 Kilogramm an Pilzen, Beeren und sonstigen Früchten mitnehmen. Das gewerbliche Sammeln bedarf in jedem Fall einer Erlaubnis. Vorsicht ist bei seltenen Arten geboten. Sie können naturschutzrechtlich geschützt sein. Auch das Sammeln von Klaubholz ist abhängig von einer Zustimmung des Besitzers.

Strenge Auflagen bei Abmeldung der Biotonne

Grundsätzlich ist, bei Einhaltung von Auflagen, die Abmeldung von der BIOTONNE möglich, man verpflichtet sich aber gleichzeitig zur Eigenkompostierung ALLER biogen abbaubaren Abfälle!



Diese ordnungsgemäße Kompostierung wird durch Organe der Gemeinde bzw. des Abfallwirtschaftsverbandes überprüft!

Gleichzeitig verliert man aber auch Serviceleistungen, wie z.B. die kostenlose Einbringung von z.B. Gras- und Strauchschnitt am Bauhof der Gemeinde Schrattenbach bzw. beim Abfallwirtschaftsverband Neunkirchen (geplant).

Der Haushalt verpflichtet sich, alle biogen abbaubaren Abfälle, die gemäß Merkblatt für eine Entsorgung durch die Biotonne vorgesehen sind, auf seinem Grundstück ordnungsgemäß zu kompostieren und bestätigt, dass eine bestimmungsgemäße Verwendungsmöglichkeit für den anfallenden Frisch- und Reifekompost gegeben ist.

Neben einer Lageskizze mit Angaben zur Größe der Kompostanlage und Abständen zu den Nachbargrundstücken, einer Fotodokumentation ist auch eine Verpflichtungserklärung zu unterzeichnen.

Die fachgerechte Kompostierung muss gelernt sein, um nicht durch eine Geruchsbelästigung den Nachbarn zu stören oder eine Mäuseplage herbeizuführen! Es wird daher empfohlen, im Vorfeld ein Kompostseminar zu besuchen!



Weitere Informationen erhalten Sie am Gemeindeamt oder beim Umweltgemeinderat Vizebgm. Johann Steuerer Tel.: 06642505102

Landwirtschaft - Entsorgung Netze und Silofolien

Netze und Schnüre, welche bei der Herstellung von Siloballen, Stroh- und Heuballen verwendet werden, dürfen nicht vermischt mit den Kunststofffolien angeliefert werden. Die Entsorgung über die Sperrmüllsammlung ist in Schrattenbach nicht vorgesehen! Die Anlieferung und Entsorgung muss daher direkt bei der Grünen Tonne kostenpflichtig erfolgen.

Die Trennung ist deshalb erforderlich, da durch die Netze und Schnüre ein Nachsortieren enorm erschwert wird, da sich diese um die auszusortierenden Teile verwickeln und verfangen. Ebenso führen Netze und Schnüre in der thermischen Verwertung des Sperrmülls, wo das Material zuvor geschreddert wird, zu Problemen. Dies kann enorme Mehrkosten verursachen, welche der RHV Grüne Tonne GmbH in Rechnung gestellt werden können.

Historischer Grundstückskataster



Franzischeischer Kataster

Vor über 200 Jahren, am 23. Dezember 1817, ordnete Kaiser Franz I. im **Grundsteuerpatent** eine neue gerechte Grundsteuer an. Basis dafür sollte die Vermessung des gesamten Staatsgebietes sein. Es folgte ein „vermessenes“ Unternehmen. Zwischen 1817 und 1861 wurden 300.000 km² und mehr als 50 Millionen Grundstücke vermessen und ihre Grenzen auf Plänen festgehalten - es entstand der erste umfassende moderne Liegenschaftskataster.

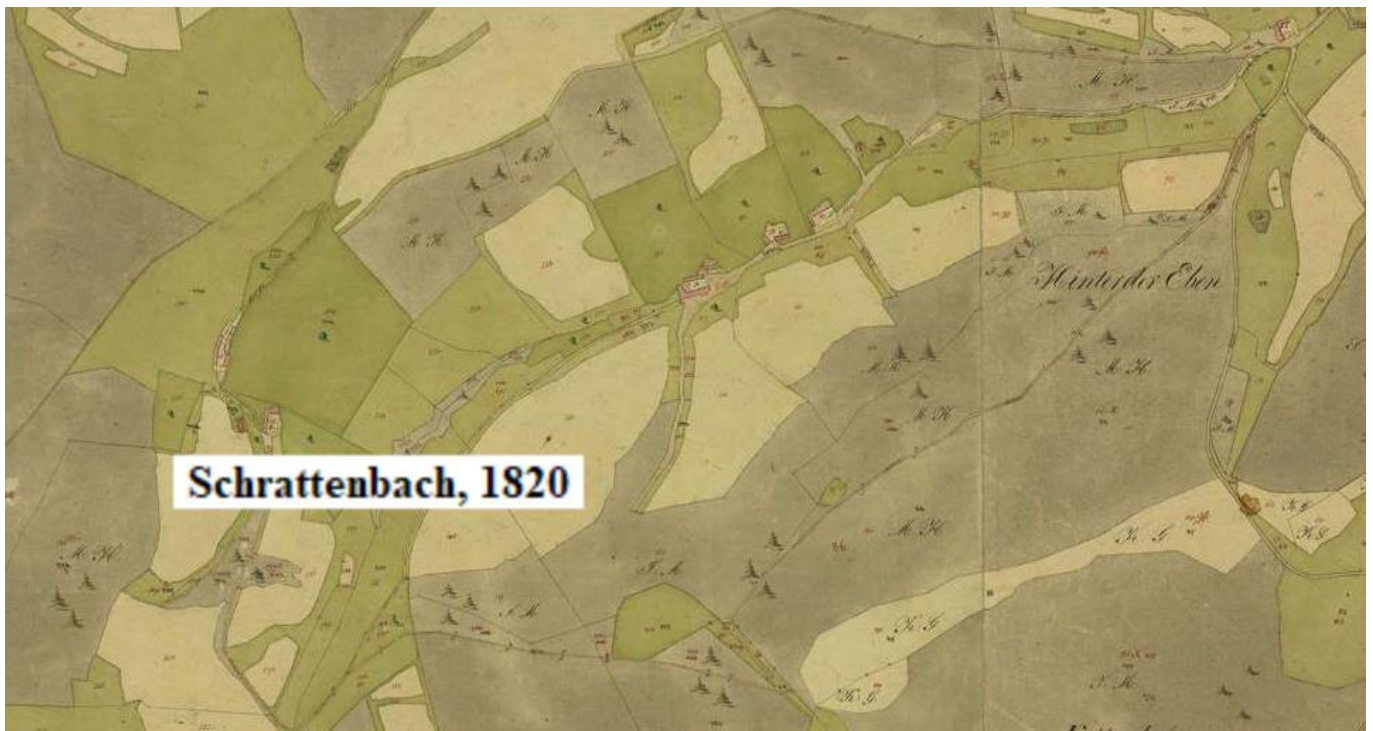
Die Vermessung begann im Land unter der Enns, dem heutigen Niederösterreich, unter Anwendung der neuesten technischen Methoden. Die dabei entstandenen „Urmappen“ liegen heute im Bundesamt

für Eich- und Vermessungswesen in Wien. Die Kronländer erhielten zeitgleich lithographische Kopien. Die Katastralmappen von Niederösterreich aus dem NÖ Landesarchiv sind heute vollständig digitalisiert und können online angesehen werden (<http://www.noela.findbuch.net/>).

Der Kataster war eine technische und administrative Großleistung. Heute ist er eine Quelle ersten Ranges, wie etwa für die Siedlungs-, Wirtschafts-, Sozial- oder Agrargeschichte. Der Kataster wirkt unmittelbar bis in die Gegenwart fort: Er ist seit bald 200 Jahren die Grundlage für die Grundbücher Österreichs und lebt in der Digitalen Katastralmappe bis heute weiter.

Link zur Historische Katastermappe – Schratzenbach:

<https://mapire.eu/de/map/cadastral/?layers=3%2C4&bbox=1782146.6322331035%2C6070478.301009264%2C1784419.4394960206%2C6071194.898149438>



Aufgrund von Corona konnten leider einige unserer Vorhaben im letzten Jahr nicht verwirklicht werden. Wir hoffen stark, dass wir uns in den nächsten Monaten wieder schrittweise an unsere „alte Normalität“ herantasten.

Dennoch möchten wir aufzeigen, wo die SPÖ Schrattenbach aktiv mitwirkt:

Auch heuer unterstützen unsere Gemeinderätinnen die **Krötensammel-Aktion**.

GR Barbara Ofner half samt Familie beim Aufbau des Zaunes rund um den Teich. Sobald sich die kleinen Tiere auf den Weg machen, werden die Kübel unter anderem von GGR Doris Stöger und GR Ofner regelmäßig ausgeleert.

Die Entleerung der öffentlichen Mistkübel im Gemeindegebiet erfolgt seit Juni 2020 von den Gemeinderäten und Gemeinderätinnen. GR Barbara Ofner und GGR Doris Stöger sind gemeinsam mit GR Kurt Feierabend weiterhin für die **Mistkübelentleerung** in Greith zuständig.



Der bereits gestartete **Umbau des Gemeindegebäudes** benötigt einiges an Planung und Organisation. GGR Doris Stöger arbeitet engagiert in der freiwilligen Arbeitsgruppe für die Sanierung mit. Vielen Dank dafür!

Außerdem werden wir wieder am jährlichen Saubertag am 10.4.2021 mitwirken. Obwohl dieser nicht in seinem gewohnten Ausmaß stattfinden kann, möchte auch die SPÖ Schrattenbach zu einem sauberen Ort beitragen.

Gesunde Gemeinde Schrattenbach

Obfrau GGR Marina Burger



Noch immer ist es schwierig für das heurige Jahr zu planen. Je nachdem, ob wieder persönliche Treffen möglich sind, wird es dazu ein Treffen beim Landgasthof zur Schubertlinde oder eben nur als Videokonferenz, geben.

Geplante Gesunde Gemeinde – Treffen

- 22.04.2021, 19:00 Uhr
- 16.09.2021, 19:00 Uhr

Die Gesunde Gemeinde Schrattenbach veröffentlicht auf der Website www.schrattenbach.at wöchentlich Gesundheitstipps im Bereich Bewegung, Ernährung und mentale Gesundheit. Diese Wochentipps werden von NÖ Tut gut! zur Verfügung gestellt und sollen allen Bürgerinnen und Bürgern zur Förderung der eigenen Gesundheit als Unterstützung dienen.

Freiwillige Feuerwehr Grünbach - Schrattenbach

Bericht & Fotos: Rene Grill / FF Grünbach-Schrattenbach

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER FEUERWEHR GRÜNBACH-SCHRATTENBACH mit NEUWAHLEN

Bei der Jahreshauptversammlung der FF Grünbach mit Schrattenbach kam es zu Veränderungen im Vorstand. Georg Jäger aus Rosental wird zum neuen Stellvertreter von Kommandant Peter Nebel gewählt. Er folgt damit auf Robert Parapatics.



Im Hintergrund von links nach rechts: Bgm. Peter Steinwender, Robert Parapatics, Verwalter Michael Steiner, Bgm. Franz Pölzelbauer Im Vordergrund: Kommandant Peter Nebel mit dem neuen Kommandant-Stellvertreter Georg Jäger

Vorsicht Amphibien!



Frosch, Kröte und Salamander sind wieder aktiv!

Mit den ersten warmen Sonnenstrahlen erwachen Kröten, Molche und Frösche aus der Winterstarre und machen sich auf die Wanderschaft.

Besonders in Schrattenbach, im Bereich des Schlossteiches bzw. bachaufwärts suchen sie das Gewässer, in dem sie selbst geboren wurden. Dort wollen sie ihre Eier ablegen.

Doch die Wanderung ist gefährlich. Damit sie dabei nicht unter die Räder kommen, wurden am 6. März 2021 wieder die Zäune aufgebaut.



Wie schon in den vergangenen Jahren organisierte Frau Ilse Haumer mit Herz und ganzer Kraft auch heuer wieder das Aufstellen des Krötenzaunes in Schratzenbach beim Schlossteich.



Unterstützt wurde sie von den Familien Paier, Ofner, Hörmann-Pflock und Steuerer. Wir bedanken uns hiermit nochmals für euer Engagement und die Einsatzbereitschaft.

Schneebergland

Grünbach Taler

Eine nette Geschenkidee! Erhältlich am Gemeindeamt Grünbach am Schneeberg, beim Postpartner und in der Gärtnerei Pfarrer.

Einlösbar in den angeführten Betrieben laut Infofolder, mit vielen Betrieben aus Grünbach, aber auch aus Schratzenbach!



Heurigentermine 2021 Fam. Steuerer / Gutenmann

13.–16., 22.–24., 29–30. Mai
5.–8., 12.–15. August

Bestellungen von Geschenkkörben und
Aufschnittplatten telefonisch unter
02637/3424

Schneebergland Kultur

Liebe Freundinnen und Freunde von Schneebergland Kultur!

Leider sind Veranstaltungen, wie wir sie alle so sehr vermissen, noch nicht möglich. Trotz dessen möchten wir Ihnen Infos über das aktive Kunst- und Kulturleben geben und vielleicht lassen Sie sich für den ein oder anderen COVID konformen Ausflug inspirieren.

Weitere Informationen und Veranstaltungen unter: <http://www.schneeberglandkultur.at/>
Bleiben Sie Gesund! Ihr Team von Schneebergland Kultur.

Musikwoche Grünbach

Liebe Musikbegeisterte! Sehnt Ihr Euch auch - so wie wir - nach Musik, nach Freude, nach Sinn? Dann kommt zur Musikwoche Grünbach! Es erwarten Euch tolle Dozenten und spannende Workshops...

Die Anmeldung läuft! Bis 31. März profitiert Ihr von unserem Frühbucherbonus und der Einteilung in ein Kammermusikensemble!



Drei Kurswochen - getrennt oder zusammen buchbar: 4.-10. / 11.-17. / 18.-24. Juli 2021

Kursangebot: Geige, Bratsche, Cello, Klavier, Gesang / Solo und Kammermusik.

Dozenten:

GEIGE: Roland Herret, Anna Obermayer, Aleksa Aleksic, Maria Wahlmüller

BRATSCHE: Heinz Neuwirth, Magdalena Eber, Barbara Oberascher

CELLO: Stefanie Prenn, Andrea Traxler

KLAVIER: Veronika Trisko, Heinz Chen, Johanna Gröbner

GESANG: Generose Gruber-Sehr

Workshops:

- Woche 1: Rhythmus mit Günter Meinhart
- Woche 2: Folk & Improvisation mit Paul Dangl
- Woche 3: Gesang mit Generose Gruber-Sehr
- Wochen 1, 2 und 3: Volksmusik mit Anna Bramböck

Besuch der Geigenbauer Kathrin Kurz und Martin Koch.

Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung. Einfach anrufen oder schreiben:

+43-664-450 85 24 bzw. kontakt@musikwoche-gruenbach.at

Wir freuen uns auf Euch! Herzliche Grüße
Roland Herret und das Team der Musikwoche Grünbach



Neue Trafik mit Postpartner in Grünbach:

Noch vor dem Sommer sollen die Arbeiten an der Trafik abgeschlossen sein. Mit Isabella Diemer konnte auch eine neue Betreiberin gefunden werden. Auch der Postpartner wird in ihr Geschäft übersiedeln. Damit können zu den Geschäftszeiten alle Post- und Bankgeschäfte erledigt werden.

Pflanzen und Vögel der Obstwiesen erkennen

Sa., 8. Mai 2021 16 Uhr Georg Macho erkundet mit uns die Obstwiesen am Kranichberg und zeigt uns wie man Vogelstimmen und Flugbilder erkennt. Wir erfahren weshalb Kuckucksmännchen früher rückkehren und wie der Ziegenmelker schnarrt. Feldstecher mitbringen.
Treffpunkt: Hettmannsdorfer Str., Kettenlussweg, 2732 Würflach



Nützlinge und Schädlinge erkennen und nachhaltig einsetzen

Sa., 19. Juni 2021 09:30 Was ist das und was macht das an meinen Bäumen? Andreas Steinert trägt vor und zeigt uns Tipps zum Erkennen von Nützlingen, Schädlingen und Krankheiten an Pflanzen.
Von der Milbe bis zur Wildsau: wir bestimmen Schaderreger, wir sammeln und bestimmen verschiedene Tiere und Symptome
Ort: Am Gutenmann 1, 2733 Schrattenbach

Geologie und Boden des Otnerschen Marillengartens

Sa., 10. Juli 2021 14.30 Franz Ottner erzählt über die faszinierenden geologischen Entstehungsprozesse und zeigt aktuelle Dynamiken anhand eines Bodenprofils. Mit etwas Glück kommen wir in den Genuss einer sortenreichen Marillenverkostung. Teilnahme frei.
Ort: 2822 Bad Erlach, Aspangerstraße vis a vis Nr. 24/26.

Sommerschnitt Praktikum

Fr., 6. August 2021 14:00 Einführung (für Neueinsteiger), ab 15 Uhr Praktikum Sommerschnitt, Fortsetzung des Pflegeschnitts aus dem Vorjahr,
Treffpunkt: Gemeindesaal, 2763 Pernitz, Gentschgasse 1.

Sommerschnitt Steinobst

Sa., 7. August 2021 14:00 Sommerschnitt an Steinobst, Schnitttechniken und Zeitpunkt speziell auf Steinobstarten abgestimmt erläutert und zeigt Andreas Spornberger, Schwerpunkt Marille und Kirsche, praktische Übungen, Ort wird bekanntgegeben

Saftmobil und Sorten

Ab September Presstage und Sortenbestimmung mit Katharina Varadi-Dianat und Andreas Spornberger in den Saftmobil Gemeinden.

Beitrag für halbtätigen Kurs: 15.-;
Mitglieder frei; Begrenzte Teilnehmerzahl,
Anmeldung erforderlich!

Anmeldungen: office@hozang.at
Tel 0676/9115311
www.obstimschneebergland.at



Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

 Bundesministerium
Nachhaltigkeit und
Tourismus

 LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

 Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums.
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.